

[In der Region Rivne wurde eine Werkstatt zur Bernsteinschleiferei geschlossen](#)

06.04.2026

Es wurden mehr als 80 kg „Sonnenstein“ beschlagnahmt, dessen Wert auf dem Schwarzmarkt 2 Millionen Hrywnja beträgt.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Es wurden mehr als 80 kg „Sonnenstein“ beschlagnahmt, dessen Wert auf dem Schwarzmarkt 2 Millionen Hrywnja beträgt.

In der Region Rivne wurde ein illegales Geschäft zerschlagen – der Betrieb einer Bernsteinschleiferei wurde eingestellt. Dies teilte die Nationalpolizei am Montag, dem 6. April, mit.

Es wurde angegeben, dass die Geschäftemacher einen vollständigen Kreislauf des illegalen Geschäfts aufgebaut hatten, vom Aufkauf von Rohbernstein bis zu dessen Verarbeitung und Vorbereitung für den Weiterverkauf.

„Die Mitglieder der Gruppe kauften das Rohmaterial von Anwohnern, die den Bernstein illegal durch Wasseraushöhlung des Bodens gewannen, insbesondere auf Gebieten des Naturschutzfonds. Anschließend wurden die Steine in einen speziell ausgestatteten Raum transportiert, in dem eine sogenannte ‚Werkstatt‘ zu dessen Verarbeitung und Sortierung betrieben wurde“, heißt es in der Mitteilung.

Letzte Woche deckten die Strafverfolgungsbehörden die Aktivitäten dieser „Werkstatt“ auf und nahmen fünf Personen während der Verarbeitung des Bernsteins fest.

Bei den Durchsuchungen wurden beschlagnahmt:

Mehr als 80 kg Rohbernstein, dessen Wert auf dem Schwarzmarkt auf 2 Mio. Hrywnja geschätzt wird,

Ausrüstung für dessen Bearbeitung und Wiegen, Mobiltelefone und weitere Sachbeweise.

Das Strafverfahren wird gemäß dem Artikel über die illegale Gewinnung, den Verkauf, den Erwerb, die Weitergabe, den Versand, den Transport und die Verarbeitung von Bernstein (Art. 240-1 des Strafgesetzbuchs der Ukraine) geführt. Derzeit wird geprüft, ob den beteiligten Personen der Verdacht mitgeteilt wird.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 251

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.